



Kirchlicher Unterricht als Investition in die Zukunft

Zürich. Die Neuapostolische Kirche leistet sich weltweit pädagogisch und methodisch sehr geschätzte Kinderunterrichte. Wie weit ist eigentlich der Zeitplan für die neuen Lehrer- und Schülerhefte? Hier ein Bericht aus der letzten BAVE.

„Die Gebietskirchen warten darauf, dass wir die Lehrwerke auf den Markt bringen“, fasst Bezirksapostel Rainer Storck seinen Bericht in der letzten Bezirksapostelversammlung Europa (BAVE) über das Thema Kinderunterrichte in der Neuapostolischen Kirche zusammen. Seine Aufgabe ist es, im Auftrag der [Koordinationsgruppe](#) alle Anstrengungen der verschiedenen Gruppen, die an den Publikationen arbeiten, zu bündeln. Die Steuergruppe CTM (Children's Teaching Material) sorgt für die Grundlageninhalte: Was wird in welchem Unterrichtsformat angeboten, für welche Länder wird was konzipiert? Die fachliche, pädagogische Ausrichtung besorgen professionelle Lehrerinnen und Lehrer und um die Illustratorinnen kümmern sich Profis aus der Kunstrichtung. Zuletzt braucht es für das Design die entsprechenden Fachagenturen. Alles das koordiniert eine Steuergruppe, die sich aus Pädagogen und Fachleuten zusammensetzt. Sie berichtet dann Bezirksapostel Storck über die ausgeführten Arbeitsschritte, damit dieser wiederum die Koordinationsgruppe und die anderen Bezirksapostel auf dem Laufenden halten kann. Ganz schön viel Aufwand, der sich aber lohnt, sagt Bezirksapostel Storck. „Bei dieser Arbeit geht es um die nachwachsende Generation. Wir wollen unsere Kinder und Heranwachsenden in ihrer Lebenswelt mit

der Liebe und Größe Gottes bekanntmachen. Das hört sich einfach an, braucht aber tatsächlich viel Arbeit im Hintergrund.“

Sonntagsschule – Religionsunterricht – Konfirmandenunterricht

Die neuen Hefte für die Sonntagsschule sind am weitesten gediehen. Band 1 und Band 2 sind bereits im Einsatz und stehen den Lehrkräften entweder als gebundenes Heft oder im [NAK Media Portal](#) zur Verfügung. Die Resonanz sei durchweg positiv, freut sich Bezirksapostel Storck. „Band 3 wird pünktlich zum nächsten Schuljahr in allen Gemeinden des deutschsprachigen Raums zur Verfügung stehen“, führt er an. „Damit sind wir im Zeitplan.“

Ähnlich verhält es sich auch für die Materialien, die im Religionsunterricht eingesetzt werden sollen: alles im Zeitplan. Die Lektionstitel sind alle formuliert und etliche Lektionen sind bereits geschrieben. Pro Lerneinheit sind vier Lektionen eingeplant, so dass sich eine thematische Linie ergibt. Zu allen Lektionen wurden sogenannte Kompetenzen formuliert, welche die Kinder entwickeln sollen. Die angedachten Illustrationen sind bereits an eine Künstlerin vergeben worden.

Der Konfirmandenunterricht erhält ebenfalls neues Lehrmaterial. Von der Priorität her liegen diese Hefte auf Rang 3. Auch hier sind Titel, Begriffe und Lektionspläne bereits erstellt, die Illustrationen per Auftrag an eine Künstlerin vergeben worden.

Modern und kindgerecht

Bereits in 2015 hatte sich der internationale Kirchenleiter sehr konkret für ein Bildungsprogramm in Afrika ausgesprochen: „Ich bitte euch, meine lieben Apostel, diese beiden Aufgaben zu priorisieren: Lehrt die Amtsträger und richtet in allen Gemeinden Sonntagsschule für Kinder ein. Das ist mein Programm für Afrika“. Für Afrika lautete seine Lösung: „Wir brauchen eine Hybrid-Version – digital und analog.“

In Europa ist das neue [Unterrichtsmaterial](#) für die Sonntagsschule seit dem Schuljahr 2019/2020 im Einsatz. Die Unterrichtsstunden sind modern konzipiert und enthalten viel kindgerechtes Material, um die Kinder zeit- und altersgemäß an den Glauben heranzuführen. Auffälligste Neuerungen sind eine Vielzahl von methodischen Unterrichtsteilen, die „Aktivitäten“, die spielerisch das Unterrichtsthema vertiefen und die Seite „Für Zuhause“, die es Eltern ermöglicht mit den Kindern über die Inhalte der Sonntagsschulstunde ins Gespräch zu kommen und diese zu vertiefen.

Künftig für alle Altersklassen

In Kanada ist darüber hinaus eine [App für mobile Geräte](#) am Start. Die App steht den Lehrkräften kostenfrei in einer Android- und iOS-Version zur Verfügung. Möglich ist auch die Offline-Verwendung. So können Lehrkräfte dort zusätzlich zur Website auf das digitale Lehrmaterial in den Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch zugreifen.

Das bezieht sich nicht nur auf vier komplette Jahrgänge für die Sonntagsschule, sondern bezieht auch die Unterrichtsinhalte für Vorsonntagsschule, Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht ein.

27. Januar 2021

